

Sächsische Zeitung*

SZ-ONLINE.DE

Müllsammeln auf den Elbwiesen

Lange wurde am Runden Tisch für die Vorlandpflege gekämpft – jetzt gibt es erste Erfolge.

07.06.2017



© Symbolfoto/dpa

Nünchritz. Das Landratsamt Meißen arbeitet derzeit an einer Verfügung, mit der Eigentümer zur Pflege des Elbvorlandes angehalten werden sollen, und schlägt zudem einen Katalog mit konkreten Maßnahmen zur Beseitigung von Abflusshindernissen an der Elbe vor. Zeithain, Nünchritz und der Abfallzweckverband haben zudem bereits mit der Müllberäumung auf den Elbwiesen begonnen. Das sind einige der wichtigsten Erkenntnisse des Runden Tisches, der sich vor wenigen Tagen bereits zum siebenten Mal in Nünchritz traf.

Dabei berieten Vertreter von Umweltministerium, Talsperrenverwaltung, Straßenbauamt, Wasserschiffahrtsamt, Landratsamt, Naturschutzverbänden, die Bürgermeister mit den drei Bürgerinitiativen von Nünchritz und Zeithain sowie die IG Altriesa unter der Moderation von Geert Mackenroth (CDU) zum Thema Hochwasser. „Alle diese niederschweligen Maßnahmen begrüßt der Runde Tisch einhellig. Wir sind auch da auf einem guten Weg, auch wenn das große Projekt – Abbau der Sedimentablagerungen auf der

gesamten Fläche – noch viel Arbeit erfordern und Jahre in Anspruch nehmen wird“, so der Landtagsabgeordnete.

Vor allem das Eigentümer- und Zuständigkeits-Wirrwarr mache den Akteuren derzeit zu schaffen, erklärte Udo Schmidt von der Bürgerinitiative Hochwasser Nünchritz 2013: „Der Runde Tisch hat dringend darum gebeten, diese Frage bis zur nächsten Sitzung zu klären.“ Die soll voraussichtlich im November dieses Jahres stattfinden. (SZ)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/muellensammeln-auf-den-elbwiesen-3698317.html>
